

# Weltreligionen und das Weltkulturerbe der UNESCO – Alles, was wir darüber wissen sollten

Ein Beitrag von Martin Geisz, Rosbach vor der Höhe

**N**aumburger Dom Welterbe!“ (2018), „Hagia Sophia in Istanbul soll wieder Moschee werden!“: Solche Meldungen machen auf das Prädikat „Welterbe für Kulturgüter“ aufmerksam. Sie sind von der UNESCO als für die gesamte Menschheit bedeutsam erklärt worden. Gotteshäuser aller Weltreligionen tragen diese Auszeichnung.

Die vorliegende Unterrichtseinheit will dieses Welterbe von Weltreligionen in den Blick rücken, dabei das Interesse an den Kulturgütern in der eigenen Umgebung wecken, den Blick auf die Weltreligionen lenken und ausgewählte Probleme und Konflikte rund um die Sakralbauten ganz unterschiedlicher Religionen ansprechen.



Derzeit läuft im türkischen Parlament eine Initiative, die Hagia Sophia wieder zur Moschee zu machen. Dies würde ihren Status als Weltkulturerbe gefährden.

© Tonygers / iStock

## Das Wichtigste auf einen Blick

**Klasse:** ab Klasse 8

**Dauer:** 6 Schulstunden (+ ggf. LEK) (Minimalplan: 3)

### Methoden:

Recherche, Erkundung der eigenen Umgebung, Perspektivenwechsel; Wandzeitung und Galeriegang (Rubrik 07) 

**Ihr Plus:** Verbindung UNESCO-Welterbe mit Weltreligionen – mit Start in Deutschland

### Kompetenzen:

- auf das UNESCO-Welterbe aufmerksam werden, die Intentionen dieses Prädikats kennenlernen und eine eigene Position dazu entwickeln
- Welterbe und Weltreligionen in Verbindung bringen, sich mit dem Unterschied von Sakral- und Profanbauten beschäftigen und dieses Wissen an ausgewählten Beispielen vertiefend erarbeiten
- Verbundenheit von Weltreligionen in den Blick nehmen und dabei Gemeinsamkeiten sowie Trennendes herausfiltern
- Konflikte betrachten und in Ansätzen analysieren sowie einen Perspektivenwechsel versuchen

## Die Einheit auf einen Blick

### 1./2. Stunde: Welterbe – Weltreligionen – Gotteshäuser

Material	Verlauf und Kompetenzen	Checkliste
M 1	<p><b>Sechs mal Welterbe – was haben die Bilder gemeinsam?</b></p> <p>Brainstorming: Vorwissen der Lerngruppe wird erhoben, Fragen beantwortet, ein Arbeits- und Fragehorizont von der Lerngruppe skizziert.</p>	Folie M 1, OHP, ggf. M 1 im Klassensatz
M 2 M 3 M 4	<p><b>Gotteshäuser – Sakralbauten</b></p> <p><b>Beten und Gottesdienste in den Weltreligionen – Zusatzinfo</b></p> <p><b>Welterbestätten in Deutschland – der Naumburger Dom</b></p> <p>In M 2 werden die Gotteshäuser von sechs Weltreligionen vorgestellt und die Begriffe „Sakralbau“ und „Profanbau“ erläutert. M 3 führt aus, wozu Gläubige ein Gotteshaus nutzen. In M 4 wird der Naumburger Dom als Weltkulturerbe vorgestellt und eine Liste aller Welterbestätten in Deutschland geboten.</p>	<p>M 2 im Klassensatz, 5 Karteikarten pro Schüler vorbereiten</p> <p>M 3–M 4 im Klassensatz</p> <p>Vorbereitung Infowand; Bereitstellung Arbeitsbibliothek, Internetzugang (Alternative: Smartphone, ggf. Zusatzmaterial)</p>

### 3./4. Stunde: UNESCO-Welterbe – Welterbe der Weltreligionen

Material	Verlauf und Kompetenzen	Checkliste
M 5	<p><b>Was bedeutet „UNESCO Welterbe“? – Hintergrundinformationen</b></p> <p>Geschichte, Vernahmekriterien und verschiedene Varianten des Welterbes werden erarbeitet.</p>	M 5 im Klassensatz Nachschlagewerke, Infobroschüren zu Welterbestätten in Deutschland Internetzugang
M 6 M 7 M 8	<p><b>Welterbe Weltreligionen – Beispiel Jerusalem und Hebron</b></p> <p><b>Welterbe Weltreligionen – Beispiele Kathmandu</b></p> <p><b>Welterbe Weltreligionen – eine kleine Auswahl</b></p> <p>Drei Beispiele mehrerer Weltreligionen bringen den Schülern die Welterbestätten näher (M 6, M 7). M 8 präsentiert in Auswahl bedeutende Welterbestätten von Weltreligionen.</p>	M 6–M 8 im Klassensatz
M 9 M 10	<p><b>Welterbe Weltreligionen – Arbeitsbogen</b></p> <p><b>Welterbe Weltreligionen – Porträtblatt</b></p> <p>Arbeitsbogen M 9 enthält alle Aufgabenstellungen, die in dieser Stunde bearbeitet werden sollen. Nach der eher theoretischen Grundlegung wird dann am Beispiel des Welterbes in Deutschland eine selbstständige Recherche und Präsentation mithilfe des Porträtblatts M 10 durchgeführt.</p>	<p>M 9 und M 10 im Klassensatz</p> <p>Galeriegang </p>

## Sechs mal Welterbe – was haben die Bilder gemeinsam? M 1

Die Fotos widmen sich einem gemeinsamen Thema.



Voransicht

- 1 Was fällt dir zu den Bildern ein? Notiere Stichworte und Fragen zur Weiterarbeit.

## Was bedeutet „UNESCO-Welterbe“? – Hintergrundinformationen

M 5

Dieser Text enthält wesentliche Informationen zur Geschichte und Gegenwart des UNESCO-Welterbes.

### Entstanden als Rettungsplan

Als 1960 beim Bau des Assuan-Staudammes im südlichen Ägypten, der den Nil stauen sollte, Denkmäler bedroht waren, weil sie überschwemmt werden sollten, gab es bald Rettungspläne. Die Tempel von Abu Simbel und Philae wurden vorsichtig abgetragen und 180 Meter weiter an einer 64 Meter höher gelegenen Stelle wiederaufgebaut. Bei Venedig und den archäologischen Ruinen in Mohenjo-Daro im heutigen Pakistan wurden ähnliche Rettungsmaßnahmen versucht.

### Welterbekonvention

Die UNESCO (eine um die Kulturgüter bemühte Unterorganisation der UN) schlug vor, eine „Welterbekonvention“ auszuarbeiten und allen Staaten der Welt vorzulegen. Es sollte eine „Welterbeliste“ erstellt werden und ein „Welterbekomitee“ sollte darüber entscheiden, ob ein „Welterbe“ vorliegt. In die Welterbeliste würden Orte und Gebäude aufgenommen, die nach Meinung des Komitees eine herausragende und über den betreffenden Ort hinausgehende Bedeutung aus historischen, künstlerischen oder wissenschaftlichen Gründen haben. Dieser Vorschlag wurde angenommen und viele Staaten beteiligen sich bis heute an der Aufstellung dieser Liste (im März 2018 waren es 193 Vertragsstaaten).

Heute gibt es eine Vorschlagsliste, die jedes Land bei der UNESCO führt und regelmäßig aktualisiert. Jeder Vertragsstaat darf im Jahr vor dieser Liste zwei Vorschläge zur Aufnahme in das UNESCO-Welterbe einreichen.

### Anforderungen für die Ernennung zum Welterbe

Welterbestätten sind von Menschen erbaute Stätten (Gebäude, Städte ...), die so einzigartig sind, dass man sie als bedeutendes Erbe der gesamten Menschheitsgeschichte betrachtet. Sie sind das Erbe für die gesamte Menschheit.

### Statistisches

Einmal im Jahr entscheidet das Welterbekomitee über die Aufnahmeanträge der Staaten (Annehmen, Ablehnen, Vertagen). Im März 2018 enthielt die Liste 1071 Welterbestätten in 167 der 193 Vertragsstaaten der Welterbekonvention. 37 dieser Stätten sind grenzüberschreitend oder transnational. 832 Stätten sind Weltkulturerbestätten, 206 Weltnaturerbestätten und 35 gemischte Stätten. Zwei Stätten wurde bisher aus der Welterbeliste gestrichen.

Die Weltnaturerbestätten sind Naturlandschaften, die eine herausragende universelle Bedeutung haben und einzigartig sind. Darüber hinaus gibt es noch das Weltdokumentenerbe, ein immaterielles Kulturerbe.

- 1 Lies den Text. Formuliere einen kurzen Satz zum Stichwort „Rettungsplan für bedrohte Kulturgüter“.
- 2 Erläutere den Begriff „Welterbekonvention“.
- 3 Welche Bauwerke können zum „Welterbe“ erklärt werden? Kreuze die zutreffenden Aussagen an:
  - Jedes Gebäude kann zum Welterbe erklärt werden.
  - Gebäude müssen nur schön und architektonisch gelungen sein.
  - Gebäude müssen einzigartig sein.

## Welterbe Weltreligionen – Beispiel Kathmandutal

M 7

Jetzt werden dir zwei Welterbestätten kurz vorgestellt, an denen zwei Weltreligionen Anteil haben. Ihre Anhänger finden hier wichtige Traditionen ihres Glaubens und bedeutende Sakralbauten ihrer Religion.

### Changu Narayan

1979 wurde das Kathmandutal in Nepal von der UNESCO zum Welterbe erklärt. Kathmandu wurde während eines Erdbebens 2015 stark zerstört.

Im Kathmandutal leben Menschen aus vielen Völkern und Kulturen. Die meisten Menschen sind Hindus, aber auch der Buddhismus hat hier viele Anhänger. Beide Religionen sind mit den frühesten archäologischen Funden im Tal nachweisbar.

Zu den von der UNESCO ausgezeichneten Denkmälern gehören sieben Gruppen von Gebäuden und Monumenten, darunter die beiden buddhistischen Stupas von Swayambhunath und Bodnath sowie die beiden Hindu-Tempel von Pashupatinath und Changu Narayan.



Der Changu Narayan ist Vishnu geweiht, einer der wichtigen Götter des Hinduismus.

### Stupas von Swayambhunath und Bodnath

Dieser Stupa ist seit Jahrhunderten ein wichtiges Ziel buddhistischer Pilger aus Nepal und den umliegenden Regionen des Himalaja. Es gibt ihn seit dem 5. Jahrhundert n. Chr. Mit einer Höhe von 36 Metern gehört die Stupa zu den größten seiner Art.

Im Morgengrauen und zur Abenddämmerung umrunden buddhistische Gläubige das Bauwerk im Uhrzeigersinn. Terrassen umgeben den Stupa im Grundriss eines Mandala (altindisch = Kreis). In Vollmondnächten werden Tausende Butterlämpchen auf den Terrassen entzündet.



Kathmandu bei Sonnenaufgang mit Bodnath-Stupa-Tempel

### Recherchehinweise



- <http://www.reinold-online.de/Kathmandutal/bodnath.htm>
- <http://www.nepal-dia.de/K-Kathmandu-Tal/K-Bodnath/k-bodnath.html>
- <https://de.wikipedia.org/wiki/Kathmandutal>

### 3. Palmyra

1980 wurde die antike Oasenstadt von Palmyra mit ihren Skulpturen, Tempeln und Grabreliefs zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt und von Syrien touristisch erschlossen.

2015 wurde auch Palmyra Opfer des Bürgerkriegs in Syrien. Der Islamische Staat (IS) fasste dort Fuß und eroberte verschiedene syrische Gebiete, darunter auch Palmyra. Seine Anhänger zerstörten aus angeblich religiösen Gründen (z. B. „Es darf kein Bild von Gott geben!“) viele Tempel und plünderten Kunstgegenstände, die sich in aller Welt an Sammler verkaufen lassen.

„Angeblich“, weil in Syrien auch schon vorher Muslime lebten, die kein religiöses Interesse daran hatten, Palmyra zu zerstören.



© Seb007/iStock

#### Recherchehinweis

- [https://de.wikipedia.org/wiki/Islamischer\\_Staat\\_\(Organisation\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Islamischer_Staat_(Organisation))
- <https://de.wikipedia.org/wiki/Palmyra>

### 4. Der Dom in Köln

Der Kölner Dom stand für einige Zeit auf der Roten Liste des bedrohten Welterbes. Der Grund dafür: Investoren in Köln wollten Hochhäuser mit mehr als 100 Metern Höhe bauen. Dies gefährdete für die UNESCO „die Silhouette Kölns und somit das Gesamtbild des Doms“. Nachdem die maximale Höhe neuer Bauten in der Nähe des Doms vom Kölner Baudezernenten auf 60 Meter begrenzt worden war, wurde der Kölner Dom wieder von der Roten Liste gestrichen.



© Horst Gerlach/iStock

Im Februar 2018 wurden neue Probleme gemeldet: Zum einen greifen die Luftverschmutzung und der Taubenkot (ein Vogel produziert davon etwa 8 Kilo pro Jahr) die Sandsteine an. Zum anderen wuchsen Pflanzen in Ritzen und kleinen Löchern und vergrößern diese, sodass immer mehr Wasser eindringen kann. Um die 60 Menschen (Steinmetze, Bildhauer, Schreiner, Schlosser, Schmiede) sind deswegen ständig mit Reparaturen und Ausbesserungsarbeiten beschäftigt und arbeiten in der Kölner Dombauhütte. Die Kosten nur für die Erhaltung liegen bei etwa 20 000 Euro pro Tag, das sind mehr als 7 Millionen Euro pro Jahr.

#### Recherchehinweis

- [www.sueddeutsche.de/reise/deutschland-koelner-dom-1.3870392](http://www.sueddeutsche.de/reise/deutschland-koelner-dom-1.3870392)

## Vom Sakralbau zum Welterbe – eine Lernerfolgskontrolle

M 14

1 Erläutere folgende Begriffe:

a) Profanbauten: \_\_\_\_\_

b) Sakralbauten: \_\_\_\_\_

2 Streiche aus der folgenden Liste alle Profanbauten:

Rathaus – Kriegerdenkmal – Dom – Tempel – Stadthalle – Stupa – Bürgerhäuser – Börse  
– Stadttor – Synagoge – Kirche – Moschee – Stadtmauer – Kathedrale – Mandir – Museum

3 Schreibe die übrig gebliebenen Sakralbauten in folgende Tabelle:

Weltreligion	Sakralbau	Bemerkungen
Judentum		
Christentum		
Islam		
Buddhismus		
Hinduismus		

4 Erläutere: Welche Bedingungen müssen erfüllt werden, damit ein Gebäude von der UNESCO zum Welterbe erklärt werden kann?

\_\_\_\_\_

5 Ergänze den Text:

*Dass die UNESCO Gebäude zum Welterbe erklärt, finde ich \_\_\_\_\_,*

*weil \_\_\_\_\_*

6 Sollen die Städte Geld bereitstellen, um als Weltkulturerbe ausgezeichnete Gebäude instand zu halten, zu restaurieren und Werbung dafür zu machen, dass sie besucht werden? Begründe.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

7 Stelle dir vor, du lebst jetzt im Jahr 2060: Welche(s) Gebäude aus dem Jahr 2018 soll(en) von der UNESCO zum Welterbe erklärt werden?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_